

Frankfurt, 23. August 2011

Crossrail akzeptiert Rahmenregelungen

Die GDL hat von Crossrail Benelux N.V. in den Tarifverhandlungen am 22. August 2011 in Aachen die Zusage zu inhaltsgleichen Rahmenregelungen für Lokomotivführer erzielt. Damit bekennt sich ein weiteres Eisenbahnverkehrsunternehmen klar zur Beendigung des Wettbewerbs über die Lohnkosten. Die Verhandlungen verliefen sehr konstruktiv. Die GDL konnte in vielen Punkten die Bedenken der Crossrail-Geschäftsführung ausräumen.

Folgende Eckpunkte wurden als Basis der weiteren Verhandlungen vereinbart:

- Einstiegsgehalt für Lokomotivführer von 2 341 Euro,
- nach 25 Jahren Berufserfahrung 2 841 Euro,
- Weihnachtsgeld in Höhe von 50 Prozent des Monatstabellenentgelts,
- Anwesenheitszeit gleich Arbeitszeit (abzüglich der gesetzlichen Mindestpause) und
- die Einigung im Haustarifvertrag ist Bedingung für den Abschluss der inhaltsgleichen Rahmenregelungen.

Dieser Stand stellt eine sehr gute Ausgangsbasis für die weiteren Verhandlungen Anfang Oktober dar. Dabei sollen die Regelungen für den Haustarifvertrag und die Angleichung an das Niveau der Rahmenregelungen vereinbart werden.

Faire Löhne
Fairer Wettbewerb